



Merkblatt Unternehmensführung

Checkliste für Übergeber




Eine Unternehmensübergabe ist eine hoch komplexe und einmalige Aufgabe einer Unternehmergeneration. Es gilt betriebswirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Fragen zu klären, die von persönlichen Aspekten, der familiären Konstellation und emotionalen Faktoren beeinflusst werden.¹

Unsere Checkliste gibt Ihnen praktische Unterstützung bei der Vorbereitung und Übergabe des Betriebes:



| | |
|---|---|
| Persönliche Überlegungen & Form der Übergabe | 2 |
| Übergabeprozess | 3 |
| Suchen, Finden & Begleiten | 4 |
| Recht & Steuern | 5 |
| Unternehmensbewertung, Kaufpreis & Finanzierung | 6 |

Weitere Informationen:

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e.V.
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München

 089 5116 – 0
 info@bihk.de
 bihk.de

Ansprechpartnerin:

Simone Brunner, Bachelor of Arts (B.A.)
IHK Nürnberg für Mittelfranken
 0911 1335-315
 simone.brunner@nuernberg.ihk.de
 ihk-nuernberg.de/nachfolge

Stand: Juli 2017

¹ Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Sprachform gewählt. Personen weiblichen wie männlichen Geschlechts sind damit gleichermaßen gemeint.

Persönliche Überlegungen & Form der Übergabe

Ihre Notizen

Seit wann und aus welchem Grund beschäftigen Sie sich mit der Unternehmensübergabe?

Soll der Betrieb erhalten und langfristig gesichert werden?

Soll der Firmenname weitergeführt werden?

Welche Lösung wünschen Sie sich für die Nachfolgeregelung?

Kommt eine Nachfolge innerhalb der Familie infrage?
Beabsichtigen Sie das Unternehmen zu verschenken?

Möchten Sie den Betrieb verkaufen?

Soll die Übergabe in Form eines Share-Deals (Verkauf der Gesellschaftsanteile) oder eines Asset-Deals (Verkauf der Wirtschaftsgüter) erfolgen?

Ziehen Sie eine Fremdgeschäftsführung in Erwägung und möchten Sie (zunächst) die Firmenanteile behalten?

Besteht die Möglichkeit, die Unternehmensnachfolge innerhalb der Belegschaft zu klären?

Ziehen Sie eine Nachfolgelösung über Kunden, Lieferanten oder Mitbewerber in Betracht?

Kommt ein Verkauf an (strategische) Investoren infrage?

Wäre eine Verpachtung des Betriebes möglich?

Haben Sie über eine Betriebsaufspaltung nachgedacht?

Kommt eine Beteiligung oder Gesellschaftsgründung infrage?

Soll der Nachfolger Eigentumsanteile sukzessive erwerben können?

Persönliche Überlegungen & Form der Übergabe

Ihre Notizen

Haben Sie den Zeitpunkt der geplanten Übergabe bereits fixiert?

Haben Sie Ihre Altersvorsorge bzw. das künftige Einkommen gesichert und in ausreichender Höhe?

Welche Pläne haben Sie für die Zeit nach der Übergabe?

Haben Sie einen Notfallplan für den Fall der unvorhergesehenen Unternehmensübertragung oder einem vorübergehenden Ausfall?

Übergabeprozess

Ihre Notizen

Besteht ein Übergabekonzept?

Ist das Unternehmen „fit“ für die Übergabe?

Gibt es einen Zeitplan für Ihren Rückzug/Austritt?

Haben Sie sich bereits mit der Erstellung, Prüfung, Änderung bzw. Kündigung von Verträgen beschäftigt?

- Arbeitsverträge/Lehrverträge
- Kundenverträge
- Kreditverträge
- Liefer- bzw. Bezugsverträge
- Versicherungsverträge
- Mietverträge
- Kauf-, Schenkungs- bzw. Rentenvertrag
- im Falle einer Mitbeteiligung: Gesellschaftsvertrag

Wie wird der Nachfolger bei Kunden und Lieferanten eingeführt?

Wie stehen das Führungsteam und Ihre Mitarbeiter zur geplanten Unternehmensübergabe?

Wie wird der Nachfolger bei den Führungskräften und den Mitarbeitern eingeführt?

Suchen, Finden & Begleiten

Nutzen Sie die Unternehmensnachfolgebörse „nexxt-change“ oder individuelle Vermittlungsangebote Ihrer Kammer?

Recherchemöglichkeiten sind u. a.:

- nexxt-change.org
- hans-lindner-stiftung.de
- dub.de
- hwk-muenchen.de
- unternehmensboerse-saarlorlux.de/usx
- unternehmensboerse-hessen.de
- betriebsboerse.at

Kennen Sie die verschiedenen Beratungs- und Fördermöglichkeiten für eine Unternehmensübergabe?

Haben Sie Beratungsangebote in Anspruch genommen?

Haben Sie einen auf Unternehmensübergabe/-verkäufe spezialisierten Berater kontaktiert?

Haben Sie Gespräche mit

- Ihrem Steuerberater,
- Ihrem Rechtsanwalt und
- Ihrer Bank geführt?

Sollte die Kommunikation oder die Verhandlungsgespräche abbrechen: kommen Sie über eine Mediation zur Einigung?

Wurden bereits Gespräche mit einem Nachfolger geführt?

Erfüllt der Nachfolger eventuelle rechtliche Voraussetzungen (Zulassungen, Erlaubnisse)?

Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen erwarten Sie von einem Nachfolger?

Ist der Nachfolger schon im Betrieb oder bei Entscheidungen involviert?

Recht & Steuern

Ihre Notizen

Erfolgte eine rechtzeitige Information aller Mitarbeiter?

Haben Sie die steuerlichen Auswirkungen der Unternehmensübergabe besprochen?

Welche Haftungsansprüche müssen diskutiert werden und wie werden diese geregelt bzw. abgefangen?

Wurden Pensionsrückstellungen gebildet oder gibt es Pensionszusagen?

Bestehen Abfindungsansprüche von weichen Erben?

Hat das Unternehmen Warenzeichen, Patente und andere Schutzrechte eingetragen?

Liegt eine Betriebsanlagengenehmigung vor?

Besteht die Gefahr von Umweltlasten und wer haftet dafür?

Stimmen Vertragspartner, Kunden und Lieferanten der Übertragung zu (im Falle eines Asset-Deals, bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften)?

Werden Sie künftig wettbewerbsrelevant tätig werden? Vereinbaren Sie eine Wettbewerbsklausel und ggf. eine Vertragsstrafe?

Unternehmensbewertung, Kaufpreis & Finanzierung

Ihre Notizen

Liegen die Jahresabschlüsse der letzten Jahre vor?

Über welche Substanzwerte verfügt Ihr Unternehmen?
Liegt eine Inventarliste vor?

Welche Ertragsaussichten hat das Unternehmen
für die nächsten Jahre?

Erfolgte eine Unternehmensbewertung durch
Unternehmens-/Steuerberater?

Welchen Kaufpreis stellen Sie sich vor?
Wie errechnen Sie Ihren Kaufpreis?
Wie begründen Sie Ihre Preisvorstellung?

Ist Ihre Kaufpreisvorstellung vertretbar und damit
Bestand und Fortführung gesichert oder droht wegen
der Zahlungsverpflichtungen eine Betriebsaufgabe,
Insolvenz oder Verkauf?

In welcher Form soll der Kaufpreis fließen?

Wollen Sie den Kaufpreis auf einmal erhalten?
Ziehen Sie eine Raten- oder Rentenvereinbarung in
Erwägung?

Wären Sie bereit dem Nachfolger ein Privatdarlehen oder
ein nachrangiges Kaufpreisdarlehen zu gewähren?

Ist ein Teil des Kaufpreises an die künftigen Erträge
gekoppelt und wird damit sukzessive und variabel zur
Zahlung fällig?

Welche Sicherheiten (für die Kaufpreiszahlung)
erhalten Sie?
